

Werkbetriebe Matzingen

Altholstrasse 7
9548 Matzingen
www.werke-matzingen.ch
info@werke-matzingen.ch

Susi Meier
Tel. 052 376 13 13
susi.meier@werke-matzingen.ch



Eingangs-Datum: _____

Anschluss-Nummer: _____

TRINKWASSER-INSTALLATIONS-ANMELDUNG

Bei Mehrfamilienhäusern sowie Spezialinstallationen sind alle Installationspläne im Doppel einzureichen.

LIEGENSCHAFT

Bezeichnung

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

GEBÄUDEEIGENTÜMER

Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

AUSFÜHRUNGSSBERECHTIGTE INSTALLATIONSFIRMA

Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Email

Neubau

Der Antragsteller anerkennt die Reglemente der Werkbetriebe über die Abgabe von Wasser sowie die Konzessionsbedingungen.

Umbau / Erweiterung

Die Installation wird nach den geltenden SVGW Richtlinien für Trinkwasserinstallationen (W3, E1, E2) ausgeführt.

Datum

Installateur (Name+Vorname)

Voraussichtliche Fertigstellung: _____

Anzahl Apparate Normalinstallationen Regelwerk W3 Tabelle 3	Haushaltwaschautomat	Waschtrog	WC-Spülkasten	Urinoir automatisch	Spülbecken (Küche)	Geschirrspüler 1/2"	Badewanne 1/2"	Dusche 1/2"	Waschtisch	Entnahmearmatur Balkon	Aussussbecken	Schlauchventil Garten/Garage	Getränkeautomat	Belastungswerte LU	
LU	2	2	1	3	2	1	3	2	1	2	2	5	1	Kalt	Warm
Strang 1															
Strang 2															
Strang 3															
Strang 4															
Strang 5															
Strang 6															
Total Apparate															
SPEICHERN	Tabelle zurücksetzen (2x klicken!)									Total LU (Kalt- und Warmwasser)					
Summendurchfluss QT =		l/s		Spitzendurchfluss W3, Diagramm 1				QD =		l/s					
W3 2.1.2, Höhere Gleichzeitigkeit (z.B. Duschen)										l/s					
W3 2.1.2, Dauerentnahme (z.B. Kühlanlagen)										l/s					
W3 2.1.2, Spitzenentnahme (z.B. Schwallbrause)										l/s					
Gesamtdurchfluss (massgebend für Hausanschlussleitung und Wassertählergrösse)										l/s					
Feuerlöscheinrichtungen		<input type="checkbox"/> Wasserlöschposten		<input type="checkbox"/> Innenhydranten											
Spezialinstallationen		<input type="checkbox"/> Regenwassernutzung - Inhalt Zisterne in m ³ _____													
		<input type="checkbox"/> Schwimmbad		<input type="checkbox"/> Systemtrenner											
		<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage		<input type="checkbox"/> Wasseraufbereitungsanlage											
		<input type="checkbox"/> Andere _____													

Wasserversorgung (1 mmol \triangleq 10 °fH \triangleq 5.6 dH)

Hauszuleitung = _____ Zählergrösse bestehend = _____ Wasserstärke °fH _____

Innenleitung = _____ Zählergrösse neu = _____ Ruhedruck k Pa _____
(100 k Pa \triangleq 1 bar)

Umgehung Wasserzähler erforderlich Ja Nein

Bemerkungen: _____

Ausführungsbewilligung
Die Anlage kann unter Berücksichtigung nachstehender Vorschriften erstellt werden:
Wasserleitsätze SVGW / Brandschutz VKF
Werkvorschriften.

Werkbetriebe Frauenfeld
Installations-Kontrolle

Datum _____ Unterschrift _____